K1-041-2: GRÜN WÄHLEN UND BAYERNS LEBENSGRUNDLAGEN ERHALTEN

Antragsteller*innen Patrick Friedl (KV Würzburg-Stadt)

Von Zeile 40 bis 42 einfügen:

sind die Kommunen. Sie machen Klimapolitik vor Ort greifbar und setzen sie um. Wir erklären Klimaschutz und Klimaanpassung zur kommunalen Pflichtaufgabe und stellen die entsprechenden Mittel bereit. Die öffentliche Hand und staatliche Unternehmen

Begründung

Klimaanpassung gehört wie Klimaschutz angesichts der fortschreitenden Klimaerhitzung zur Daseinsvorsorge und ist ebenfalls als kommunale Pflichtaufgabe zu qualifizierer. Auf die Kommunen kommen erhebliche Aufwendungen zu, um sich an die Folgen des Klimawandels anpassen zu können. Hierzu zählen unter anderem Hitzeaktionspläne, Starkregen- und Sturzflut-Vorsorge, Feststellung der örtlichen und überörtlichen Klimafunktionen, Sicherung der Belüftung der Innenorte, Begrünung, Abschattung, Kühlung, Regenrückhaltung und Vieles mehr. Damit Kommunen diese Herausforderungen schultern können, benötigen sie eine gesicherte fachliche und finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Bayern. Mit der gesetzlichen Festlegung als Pflichtaufgabe ist der Freistaat verpflichet im Rahmen der Konnexität die nötigen Finanzmittel mit zur Verfügung zu stellen.